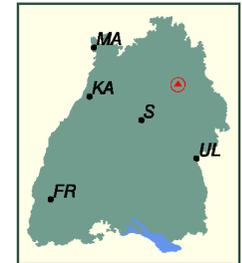




Aufg. Steinbruch E von Gottwollshausen

Status:	geschützt
Land-/Stadtkreis:	Schwäbisch Hall
Gemeinde:	Schwäbisch Hall
Gemarkung:	Gottwollshausen
TK25-Nr.:	6824 Schwäbisch-Hall
R/H-Werte:	3553190 / 5443000



Literatur:

Bachmann, G. H. u. Gwinner, M. P. (1979); Hagdorn, H. u. Simon, T. (1988); Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)

Beschreibung:

Der aufgelassene Steinbruch 200 m westlich von Gottwollshausen wird heute als Bauschuttdeponie der Stadt Schwäbisch Hall genutzt. Er zeigt eine Schichtenfolge in der Oberen Hauptmuschelkalk-Formation (mo2) ab dem Tonhorizont 6 bis hinauf zum Hauptsandstein des Unterkeuper (Lettenkeuper-Formation, kuL), alles allerdings inzwischen ziemlich verrutscht und bewachsen. Einige Wände sind noch zu besichtigen, besonders auch die große Doline, die am Rande angeschnitten ist. Sie erlangte gewisse Bekanntheit durch den Fund eines Mammutstoßzahnes in der Lösslehmfüllung der Doline. In den Bereichen am Talrand kam es infolge von Subrosionstektonik zu deutlichen Schichtverbiegungen.